

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Falken  
Fraktion DIE LINKE

**Thema: Kündigungen von Lehrkräften während der Probezeit im Schuljahr  
2011/ 2012**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte wurden in der Probezeit durch die Regionalstellen der Bildungsagentur gekündigt? (Bitte nach Schularten und Regionalstellen aufschlüsseln!)
2. Wie viele Lehrkräfte haben einen Aufhebungsvertrag in der Probezeit abgeschlossen? (Bitte nach Schularten und Regionalstellen aufschlüsseln!)
3. Wie viele Lehrkräfte haben in der Probezeit von sich aus gekündigt? (Bitte nach Schularten und den Regionalstellen aufschlüsseln!)
4. Waren Lehrkräfte, die in der Probezeit gekündigt worden sind bzw. einen Aufhebungsvertrag bekamen oder selbst gekündigt haben, nicht entsprechend ihrer Ausbildung eingestellt?
5. Inwieweit bekamen die Lehramtsanwärter/Referendare im Rahmen ihrer Probezeit konkrete Unterstützung?

  
Cornelia Falken,  
MdL

Dresden, den 27. Februar 2012

Eingegangen am: 28. FEB. 2012

Ausgegeben am: 27. MRZ. 2012

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT  
Postfach 10 09 10 | Carolaplatz 1 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
14-0141.50-50/8410/2

Dresden, *26.03.2012*

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE**  
**Drs.-Nr.: 5/8410**  
**Thema: Kündigungen von Lehrkräften während der Probezeit im Schul-**  
**jahr 2011/2012**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele Lehrkräfte wurden in der Probezeit durch die Regionalstellen der Bildungsagentur gekündigt? (Bitte nach Schularten und Regionalstellen aufschlüsseln!)**

**Frage 2: Wie viele Lehrkräfte haben einen Aufhebungsvertrag in der Probezeit abgeschlossen? (Bitte nach Schularten und Regionalstellen aufschlüsseln!)**

**Frage 3: Wie viele Lehrkräfte haben in der Probezeit von sich aus gekündigt? (Bitte nach Schularten und den Regionalstellen aufschlüsseln!)**

**Frage 4: Waren Lehrkräfte, die in der Probezeit gekündigt worden sind bzw. einen Aufhebungsvertrag bekamen oder selbst gekündigt haben, nicht entsprechend ihrer Ausbildung eingestellt?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:

In den ersten sechs Monaten im Schuljahr 2011/12 wurden von der Sächsischen Bildungsagentur zwei Arbeitsverträge an der Regionalstelle Chemnitz (Förderschule) und ein Arbeitsvertrag an der Regionalstelle Bautzen (Grundschule) während der Probezeit gekündigt. Des Weiteren erfolgten im gleichem Zeitraum an der Regionalstelle Dresden eine Kündigung (Förderschule), an der Regionalstelle Leipzig (Grundschule) eine Kündigung und an der Regionalstelle Zwickau zwei Kündigungen (Grundschule, Mittelschule) durch Lehrkräfte. Einvernehmliche Beendigungen des Arbeitsvertrages im oben genannten Zeitraum erfolgten an der Regionalstelle Chemnitz in drei Fällen (Grundschule, Mittelschule, berufsbildende Schule), an der Regionalstelle

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus und Sport  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 7, 8

Dresden in vier Fällen (drei Förderschule, Grundschule) und an der Regionalstelle Leipzig in fünf Fällen (zwei Förderschule, zwei Grundschule, Mittelschule). Bei insgesamt sieben der aufgeführten Beendigungen differierten die Ausbildungen der Lehrkräfte mit der Einsatzschulart.

**Frage 5: Inwieweit bekamen die Lehramtsanwärter/Referendare im Rahmen ihrer Probezeit konkrete Unterstützung?**

Die neu eingestellten Lehrerinnen und Lehrer erfahren im Rahmen der Probezeit Unterstützung an den Schulen durch die Schulleitungen, Fachschaften und Fachberater. Sie werden dort individuell von erfahrenen Lehrkräften während der Einarbeitungsphase und im Rahmen der schulinternen Fort- und Weiterbildungen begleitet.

Wie allen Lehrkräften standen auch den oben genannten ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern die Angebote der regionalen Fortbildungen offen, um sich schulartspezifisch, aber auch darüber hinaus fortzubilden.

Mit freundlichen Grüßen



Brunhild Kurth